

**V0552/13**

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Alfred Lehmann

Datum 14.10.2013

Telefon (0841) 3 40 06

Telefax (0841) 3 42 25

E-Mail buero@spdingolstadt.de

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	17.10.2013
Kultur- und Schulausschuss	17.10.2013
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013
Stadtrat	24.10.2013

## **Museum für Konkrete Kunst und Design Vorprojektgenehmigung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung am Donnerstag, den 17.10.2013 folgenden

### **Antrag:**

Das Hamburger Büro DFZ wird mit einer Vorentwurfsplanung auf der Basis des Wettbewerbsentwurfs beauftragt.

### **Begründung**

Die SPD- Fraktion hat sich von Anfang an für den Entwurf des ursprünglichen ersten Preisträgers, des Hamburger Büros DFZ, ausgesprochen.

Die Mehrheit entschied sich dann aber für das Büro "Querkraft". Unser Petition, auch die Arbeit vom DFZ in eine Vorentwurfsplanung einzubeziehen, wurde mit der Begründung von Mehrkosten abgelehnt. Es wurde auch immer gesagt, dass der "Hamburger Entwurf" aus Denkmalschutzgründen nur eine geringe Förderung erhalten könne – obwohl Jurymitglieder gerade diese Planung als „zukunftsweisenden Denkmalschutz“ bezeichneten.

Die SPD hat von Anfang an bezweifelt, dass bei einer Unterkellerung der Kostenrahmen eingehalten werden kann. Nun sind die Kosten um 5,35 Mio. Euro und damit um ein ganzes Drittel gegenüber dem Ergebnis der Ausschreibung angestiegen. Angesichts dieser exorbitanten Überschreitung des vorgegebenen Kostenrahmens ist es aus unserer Sicht notwendig, das Hamburger Büro ebenfalls mit einer zusätzlichen Vorentwurfsplanung zu beauftragen, um einen seriösen Vergleich zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Achim Werner  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Dr. Manfred Schuhmann  
Planungsausschusssprecher